

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 25.03.2021

Betreff:

Öffentliche Beantwortung der Anfragen unter Bekanntgaben und Verschiedenes

Anlage(n):

Mitzeichnung

Anlage 1: zu Ziffer 2 „Sitzbänke im Bereich der Solitudeallee“

Anlage 2: zu Ziffer 12 „Bearbeitungsstand der Anträge der Fraktionen zum Doppelhaushalt 2020/2021“

Beschlussvorschlag:

Von der Beantwortung der Anfragen unter Bekanntgaben und Verschiedenes Kenntnis zu nehmen.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Kenntnisnahme	öffentlich	25.03.2021	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

1.) Anzahl der Splitt-Behälter am Bauhof und im Stadtgebiet

Anfrage (Verwaltungs- und Finanzausschuss am 11. Februar 2021):

Stadtrat Demirok berichtet, dass er bei Facebook gelesen habe, dass sich einige Leute bezüglich des Splitt-Behälter-Verfahrens in Kornwestheim beschwert hätten. Er fragt, ob es richtig sei, dass man nur zwei Behälter habe, die am Bauhof stehen würden. Diese seien jetzt leider bei dem Wetter leer gewesen. Früher seien die Behälter im ganzen Stadtgebiet herumgestanden.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Frau Kurz):

Vor dem Bauhof stehen außerhalb des Betriebshofs zwei große Holzbehälter mit einem Hinweisschild "Streugut". Die Kisten werden regelmäßig kontrolliert und mit Splitt befüllt. Im Februar kam es aufgrund der Extremwetterlage zu der Situation, dass die Kisten Mittwochabends um 16.30 Uhr nochmal kontrolliert wurden und beide noch voll waren. Am nächsten Morgen um 6.30 Uhr waren die Kisten dann aber komplett leer. Sie wurden jedoch umgehend vom Bauhof wieder befüllt. Diese Situation gab es auch bei extremen Winterdienstereignissen, als es viele Streukisten im Stadtgebiet gegeben hat. Das System mit der zentralen Bereitstellung des Splitts hat bis jetzt sehr gut funktioniert.

2.) Sitzbänke im Bereich der Solitudeallee

Anfrage (Gemeinderat am 25. Februar 2021):

Stadtrat Wanitschek fragt, ob die Verwaltung sich mal die Solitudeallee näher anschauen könne. Seine Fraktion sei darauf hingewiesen worden, dass es wenige Sitzbänke gebe. Es sei wohl nur eine Bank am Garten der Triangulation und die andere dann wohl fast schon an der Gemarkungsgrenze nach Ludwigsburg.

Die Vorsitzende konkretisiert, der Wunsch von Herrn Wanitschek sei, konkret nochmal in dem Bereich zu schauen, ob man nochmal Bänke aufstellen könne. Es gehe ihm um den Bereich entlang der Solitudealle. Das würde man für nächstes Mal mitbringen und würde dann auch mal die Distanzen jeweils ausmessen.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

Entlang der Solitudeallee steht ca. alle 800 m eine Bank (siehe Anlage 1). Kürzere Abstände sind aufgrund fehlender städtischer Flächen nicht möglich.

3.) Reinigung des Holzgrundplatzes / Einsatz der Straßenkehrmaschine im Stadtgebiet

Anfrage (Gemeinderat am 25. Februar 2021):

Stadtrat Holzscheiter berichtet, der Holzgrundplatz sehe furchtbar aus. Da liegen noch die Steine herum, die Leute rollen da auf dem Boden, der gehe natürlich auch dadurch kaputt. Es wäre also gut, wenn man diesen Platz reinige.

Stadträtin Rauscher berichtet, sie seien am Wochenende, am Samstag, mit dem SPD-Stand, wie die CDU auch, unten am Holzgrund gewesen. Die Mülleimer quellen unten am Holzgrund wie auch am Bahnhof über. Die Restaurants haben zu, die Leute nehmen das Papier alles mit, der Eimer sei voll und alles Mögliche stehe daneben. Da habe sie der Splitt am wenigstens gestört.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen reinigt mit zwei Kehrmaschinen regelmäßig die Straßen, Wege und Plätze in Kornwestheim und Pattonville. Nach den Wintermonaten arbeitet das Bauhof-Team mit Hochdruck daran, den Splitt und das Laub im Stadtgebiet zu beseitigen.

Die Reinigungsarbeiten begannen mit den stark frequentierten Bereichen in der Innenstadt (Bahnhofsvorplatz, Güterbahnhofstraße, Bahnhofstraße und Holzgrundstraße) und wurden mit den Außengebieten fortgesetzt. Das Stadtgebiet Kornwestheim inklusive Pattonville umfasst rund 100 km Straßen, hinzukommt noch fast die doppelte Strecke an Fuß- und Radwegen. Es dauert daher eine gewisse Zeit, bis das gesamte Stadtgebiet gereinigt ist.

Bei guter Witterung halten sich, bedingt durch die Pandemie, eine große Anzahl von Mensch im öffentlichen Raum auf. Hierbei wird in den offenen Imbissverkäufen / Bäckereien Essen und Trinken eingekauft und konsumiert. Einige Bürger/-innen nehmen leider die mitgebrachten und gebrauchten Gegenstände nicht mehr mit und hinterlassen diese im öffentlichen Raum. Durch diese Bedingungen ist das Müllaufkommen in den letzten Wochen gestiegen.

Die Straßen, Wege und Plätze in Kornwestheim sowie in Pattonville werden regelmäßig gesäubert. Die Mülleimer mit den umliegenden Flächen werden in der Innenstadt bis auf sonntags einmal bzw. zweimal am Tag geleert. In den Außenbereich findet die Leerung bzw. Reinigung zweimal die Woche statt.

Dem Fachbereich Tiefbau und Grünflächen ist eine saubere Stadt wichtig. Um dies einzubehalten, wäre es wünschenswert, dass die verbrauchten Gegenstände von den Nutzern/-innen des öffentlichen Raums ordnungsgemäß entsorgen werden. Um die Einwohner/-innen zu sensibilisieren, wird in den Medien ein Aufruf gestartet, die Stadt Kornwestheim sauber zu halten.

4.) Ampelschaltung an der Pflugfelder Straße in Richtung Schillerschule

Anfrage (Gemeinderat am 25. Februar 2021):

Stadtrat Demirok spricht die Pflugfelder Straße in Richtung Schillerschule an, und zwar die Ampel auf der Höhe, wo die Gänse seien. Er fragt, ob da irgendetwas verstellt worden sei. Er fahre die Strecke jeden Tag, aber in letzter Zeit stau es sich zurück, teilweise bis nach hinten zum Kindergarten. Das liege aber auch daran, dass man evtl. einfach eine Markierung für diejenigen, die auf die alte B27 abbiegen, anbringen sollte.

Viele verstehen nicht, wie weit sie vorfahren müssen oder können und bleiben an der Ampel schon stehen und keiner könne dahinter vorbei. Die Leute, die es verstehen, die fahren schön weit vor. Aber wenn man da drei Linien hinmache, wo die stehen und dann wissen, bis dahin können sie vorfahren, würde das vermutlich extremen Rückstau und Ärger ersparen. Aber er sei aber der Meinung, dass die Ampelphase kürzer geworden sei. Er wisse es nicht, aber irgendetwas sei da anders.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

An der Signalsteuerung Knotenpunkt Ludwigsburger Straße / Pflugfelder Straße wurde nichts geändert und ein technischer Defekt kann ausgeschlossen werden. Über Tag fahren aus jeder Richtung gleich viele Fahrzeuge über den Knotenpunkt. Deshalb gibt es eine verkehrsabhängige Signalsteuerung. Somit reagiert die Ampel, in gewissen Maßen, auf die Menge der Fahrzeuge, die hinter den Haltebalken stehen.

Erschwerend kommt die Buslinie 415 dazu, welche von der Pflugfelder Straße links in die Ludwigsburger Straße abbiegt. Der Bus muss beim Abbiegen auf den Gegenverkehr achten. Steht vor dem Bus ein Fahrzeug (zu kurze Abbiegespur nach links), blockiert der Bus die Fahrzeuge, welche hinter ihm stehen und geradeaus fahren könnten.

5.) Winterdienst auf Behindertenparkplätzen am Beispiel des Parkplatzes vor dem Jakob-Sigle-Heim

Anfrage (Verwaltungs- und Finanzausschuss am 12. Februar 2021):

Stadtrat Schantz erkundigt sich, ob der Bauhof für die Schneeräumung von Behindertenparkplätzen zuständig sei. Er spreche konkret von dem Parkplatz beim Jakob-Sigle-Heim. Es sei ja ein öffentlicher Parkplatz. Er meine den Parkplatz, bei dem auch die Container stehen würden. Dort sei nicht geräumt worden.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Frau Kurz):

Im Organisationsplan zum Winterdienst der Stadt Kornwestheim ist in Teil A Organisation Pkt. 4.1.1 (Aufgabenumfang innerhalb geschlossener Ortslage) in Absatz 5 festgelegt, dass öffentliche Parkplätze vom Winterdienst ausgenommen werden.

Organisatorisch ist das Streuen und Räumen auf öffentlichen Parkplätzen und öffentlichen Behindertenparkplätzen nicht möglich, da für die Einsätze mit Kleintraktoren keine Fahrzeuge auf den Parkplätzen stehen können.

Um die Freihaltung der Parkplätze zu gewährleisten, müssten 72 Stunden vor dem Einsatz Halteverbotsschilder aufgestellt werden. Nach langanhaltender Schnee-/Eisglätte auf nicht geräumten öffentlichen Flächen werden Sondereinsätze eingeplant, auch auf öffentlichen Parkplätzen.

Auf Rückfrage bei der Stadt Ludwigsburg, wie dort die Regelung für Parkplätze/Behindertenparkplätze im Winterdienst ist, wurde mitgeteilt, dass diese in Ludwigsburg auch vom Winterdienst ausgenommen sind.

6.) Sperrung der oberen Ebene im City-Parkhaus

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik am 9. Februar 2021):

Stadtrat Kühn hält es nicht für richtig, die obere Ebene im City-Parkhaus von November bis März zu sperren. Er habe das bereits im letzten Jahr kritisiert. Aufgrund von Corona sei es dieses Jahr nicht ganz so gravierend, aber für den kommenden Winter sollte das geändert werden. Seiner Meinung nach würde das Parkhaus dann auch wieder mehr frequentiert, da eine halbe Stunde Parkzeit in den Straßen oft nicht ausreichend sei.

Stellungnahme (Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH – Herr Ronneberger):

Eine durchgängige Sperrung der oberen Etage im Cityparkhaus im Zeitraum November bis März ist nicht vorgesehen. Die SWLB sperrt hier nur temporär bei Glatteis und Schnee. Ändern sich die Witterungsbedingungen jedoch, wird unverzüglich die Sperrung aufgehoben. Dieses Prozedere wurde die letzten Jahre schon so umgesetzt.

7.) VFA 11.03.21 - Vorlage "Bereitstellung einer Fläche für die Umsetzung des Projekts Urban Gardening" (59/2021) - hier: Warteliste für Schrebergärten

Anfrage (Verwaltungs- und Finanzausschuss am 11. März 2021):

Stadträtin Balaban erkundigt sich, wie lange die Warteliste bei Schrebergärten in Kornwestheim sei.

Stellungnahme (Fachbereich Finanzen und Beteiligungen – Frau Oesterreicher):

Die Stadt Kornwestheim hat insgesamt 121 Grabeländer (Fläche, die man selbst bepflanzen muss, ohne Hütten o.Ä.) im Grabeland Ostgebiet bzw. Hornbergdurchlass. Dazu gibt es noch vereinzelte Gärten (ca. 25 Stück) verteilt auf der Gemarkung Kornwestheim. Insgesamt Stand heute stehen 279 Personen auf der Warteliste.

8.) Lurchi-Brunnen im Salamander-Stadtpark

Anfrage (Gemeinderat am 25. Februar 2021):

Stadtrat Holzscheiter teilt mit, er sei von mehreren Bürgern im Stadtpark angesprochen worden. Es gehe ihm um den schönen Lurchi-Brunnen, der hinten im Park so langsam vergammle.

Der sei früher im Winter immer abgedeckt worden mit einem Holzschutz wegen den Mosaiken. Das sei nicht mehr geschehen. Jetzt gammle es vor sich hin. Man habe nur diesen Brunnen, der noch eine Erinnerung an den Salamander-Lurchi sei, man habe sonst nichts mehr. Auch in der App sei dieser Brunnen nicht erwähnt, den gebe es gar nicht. Er habe einen Vorschlag für die Verwaltung und für den Gemeinderat, ob man das Ding nicht besser gestalten könnte, vielleicht mal einen Pavillon drüber baue, damit es geschützt sei.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

Der Bauhof Kornwestheim ist für den Betrieb und die Unterhaltung der städtischen Brunnen zuständig. In den letzten Jahren sind die Wintermonate milder ausgefallen. Deshalb wurde auf einen zusätzlichen Schutz mit einer Einhausung verzichtet. Die Verwaltung wird sich Gedanken über die Aufwertung des Umfelds des Brunnens machen und im Rahmen der Möglichkeiten Maßnahmen umsetzen.

9.) Zustand des Fußwegs an der Lindenstraße/Schmale Straße

Anfrage (Gemeinderat am 25. Februar 2021):

Stadtrat Holzscheiter äußert, bei dem Grundstück Lindenstraße/Schmale Straße beim Restaurant „Vesuvio“ sei eine große grüne Anlage. Da gehe nach der Brücke rechts runter ein Fußweg. Der sei in einem katastrophalen Zustand.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

Der Fußweg von der Lindenstraße in die Schmale Straße ist in einem guten Zustand. Parallel zum Fußweg ist ein Trampelpfad entstanden. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit den Missstand beseitigen.

10.) Förderprogramm für deutsch-französische Klimapartnerschaften

Anfrage (Gemeinderat am 25. Februar 2021):

Stadträtin Bühler äußert, die KEA habe ein Förderprogramm aufgelegt für deutsch-französische Klimapartnerschaften. Da man ja eine wunderbare Partnerstadt in Villeneuve-Saint-Georges habe, wäre es doch interessant, zu prüfen, ob man da nicht vielleicht mit den französischen Partnern gemeinsam das Förderprogramm starten könnte. Da werde wahrscheinlich nicht viel dabei rauskommen, außer dass der Kontakt gehalten werde und vielleicht dann auch der Klimaschutz mal thematisiert werde.

Stellungnahme (Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit – Frau Schüssler):

Die Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit ist per E-Mail auf die Ansprechpartner der Stadtverwaltung von Villeneuve-Saint-Georges zugegangen, um das Interesse an der Teilnahme an einem solchen Programm abzufragen.

11.) Ausrichtung der Ampel in der Pfarrer-Hahn-Straße/Aldinger Straße aus Richtung Kirchle

Anfrage (Gemeinderat am 25. Februar 2021):

Stadtrat Holzscheiter informiert, die Ausrichtung der Ampel in der Pfarrer-Hahn-Straße/Aldinger Straße aus Richtung Kirchle, sei nicht ganz optimal.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

Bei der Fußgängerampel Aldinger Straße/Pfarrer-Hahn-Straße wurde die Ausrichtung der einzelnen Signalgeber geprüft und korrigiert.

12.) Bearbeitungsstand der Anträge der Fraktionen zum Doppelhaushalt 2020/2021

Anfrage (Verwaltungs- und Finanzausschuss am 3. Dezember 2020):

Stadträtin Balaban sagt, dass man zu den Haushaltsberatungen einige Anträge gestellt habe. Sie bitte um einen Plan, in welchem Quartal die Anträge bearbeitet werden würden.

Stellungnahme (Fachbereich Finanzen und Beteiligungen – Frau Oesterreicher):

Siehe Anlage 2.

13.) Defekte Platten an der Treppenanlage Ecke Johannesstraße/Bahnhofplatz

Anfrage (Gemeinderat am 28. Januar 2021):

Stadtrat Holzscheiter weiß nicht, ob der Bereich am Bahnhofsvorplatz öffentlich oder privat sei. An der Ecke Johannesstraße/Bahnhofplatz sei die Treppenanlage, da seien die Platten kaputt. Da müsse mal jemand danach schauen, dass da nicht eine Unfallgefahr sei. Er wisse nicht, wer da zuständig sei.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen wird die angesprochenen Platten richten.